

# AG Kostümbild, Newsletter September 2023

Liebe Kostüm-Interessierte,

wir wünschen euch eine erfolgreiche neue Spielzeit 2023-2024 und freuen uns, Euch auch in den kommenden Monaten auf Termine und Veranstaltungen **zum Thema Mode** sowie zu **Arbeitsbedingungen** für freischaffende Kreative aufmerksam zu machen. Und wir stellen Euch den Beitrag des Vorstands vom Szenografie-Bund für das Forschungsprojekt „**Systemcheck**“ vor, sowie weitere Dossiers zu diesem Thema. Mehr Infos und den Link dazu entnehmt Ihr diesem Newsletter.

**Das Kostümkollektiv Berlin** sucht Unterstützung zur Katalogisierung seiner 1990er-Design Kollektionen und bietet einen **Stoff- und Bekleidungs-Flohmarkt** sowie spannende **Workshops zu Grundschnitt und Färben mit Pflanzen** an.

Der Szenografie-Bund, das Pina Bausch Zentrum und Circular Costume Design laden außerdem zur zweiten Ausgabe der **Residenzen für Nachhaltigkeit im Bühnen- und Kostümbild** in Wuppertal, **SOMETHING NEW!** ein. Die Anmeldung ist eröffnet.

**Save the Date!** In Hamburg auf Kampnagel setzen sich beim Zweiten der Bundesweiten Artist Labs **B.A.L.L.** im Oktober. Kunstschaffende aller Sparten mit der Frage der Publikumsgewinnung und -bindung auseinander. Weitere Infos und den Link zur Anmeldung findet Ihr ebenfalls in diesem Newsletter.

Unsere **Ausstellungsempfehlungsliste** findet ihr in einem Extra-Pdf. Teilt uns gerne alle Informationen mit, die ihr rund um das Thema Kostümbild findet!

• Das Kostümkollektiv sucht eure Unterstützung!.....	1
• Stoff- und Bekleidungs-Flohmarkt beim KO-Markt.....	2
• WORKSHOPS UND RESIDENZEN.....	2
• VERANSTALTUNGEN.....	4
• SK Freie Szene präsentiert: HOW TO HOT GLUE - jetzt auch als Video!.....	7
• Dress Historians: neue Konferenzen und Journal.....	7
• KULTURPOLITIK.....	8
• Neue Studie vom Forschungsprojekt „Systemcheck“.....	8
• Frauennetzwerke in Kultur und Medien.....	11
• Call for Submissions – Studies in Costume and Performance.....	11

## • **Das Kostümkollektiv sucht eure Unterstützung!**

*Unsere wunderschönen bühnenwirksamen 1990er-Design-Collektionen brauchen eure Hilfe. Wer hat Lust, uns zu unterstützen beim Etikettieren, Katalogisieren und Fotografieren?*

Gerne melden per Mail bei Muriel: [fundus@kostuemkollektiv.de](mailto:fundus@kostuemkollektiv.de)

Oder direkt in unserem Terminkalender eintragen:

<https://nuudel.digitalcourage.de/vc6klbHWyDFtTpEu>

## • **Stoff- und Bekleidungs-Flohmarkt beim KO-Markt**

Stoffe, Kurzwaren, Schuhe, Bekleidung und Perücken aus dem Fundus verkaufen wir in unserer Textilwerkstatt beim nächsten KO-Markt am Haus der Statistik. Kommt vorbei!

Wann: **Samstag, 16. September 2023 | 14 – 19 Uhr**

Wo: Textilwerkstatt im Haus der Materialisierung (HdM), Karl-Marx-Allee 1, 10178 **Berlin**,  
Zugang über Berolinastraße (siehe Lageplan)

## • **WORKSHOPS UND RESIDENZEN**

Jeden Monat gibt es spannende kostenlose Weiterbildungsangebote zu den Themen Kulturförderung, Vernetzung, Professionalisierung und Selbstständigkeit organisiert vom [Performing Arst Programm \(PAP\)](#), [Kreative Kultur Berlin](#), [Touring Artists...](#)

### **Kostümkollektiv Berlin**

#### • **OFFENE TEXTILWERKSTATT für Reparatur und Upcycling,**

**Jeden Dienstag und Mittwoch, 15 – 19 Uhr**

**Wo:** Die Workshops sowie die Offene Textilwerkstatt finden in unserer Textilwerkstatt im Haus der Materialisierung (HdM) statt, Karl-Marx-Allee 1, 10178 Berlin, Zugang über Berolinastraße

**Kosten:** Für unsere Workshops freuen wir uns über einen Spendenbeitrag von 10-25 € pro Tag und für die Teilnahme an der Offenen Textilwerkstatt über eine Sachkostenbeteiligung in Höhe von ca. 2 € pro Stunde.

**Anmeldung für die Workshops:** [textilwerkstatt@kostuemkollektiv.de](mailto:textilwerkstatt@kostuemkollektiv.de)

#### • **Spezielle Reparatur- und Upcyclingworkshops, [alle Infos](#)**

- **GRUNDSCHNITT OBERTEIL 2 (2-tägig)**, mit Lena Hoepfner, Modedesignerin

Samstag, 02. September 2023 | 14 – 18 Uhr

Samstag, 03. September 2023 | 11 – 15 Uhr

In diesem Workshop werden wir an dem Grundschnitt Veränderungen vornehmen, so dass eine eigene Idee umgesetzt werden kann. Eure Kreativität ist gefragt und evtl. entsteht aus einem alten Kleidungsstück ein neues Oberteil mit dem erstellten Schnitt. Der Workshop ist auf dem letzten „GRUNDSCHNITT OBERTEIL“ – Workshop aufbauend. Ein bestehender Oberteil Grundschnitt auf Papier ist daher für die Teilnahme des Workshops erforderlich.

- **OFFENE TEXTILWERKSTATT** mit Thomas Gläser, Maßschneider

Samstag, 23. September 2023 | 15 – 19 Uhr

Dieses Angebot richtet sich an alle, die unter der Woche keine Zeit haben unsere Offene Textilwerkstatt zu nutzen. Bringt eure textilen Projekten mit und ihr werdet professionell bei der Umsetzung unterstützt. Das Materiallager, zu dem Nutzer:innen gerne beitragen können, enthält neben Stoffen auch anderes, wie z.B. Schaumstoffe, Bänder oder Felle.

- **COLOURS OF THE CITY - Nachhaltige Nutzung von Stadtpflanzen und Upcycling von Textilien: Ein zweites Leben durch Pflanzenfarben.** Mit Elena Stranges, Textildesignerin

Freitag, 29. September 2023 | 15 – 19 Uhr

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den vielfältigen und nachhaltigen Nutzungsmöglichkeiten von Stadtpflanzen rund um das Haus der Statistik. Die Pflanzenauswahl basiert auf der Ästhetik des Zwischenraums und der immer mehr verschwindenden brachliegenden Vegetation Berlins. Überschüssige weiße Textilien aus natürlichen Fasern können durch Färben upgecycled werden, da weiße Textilien oft unbrauchbar sind für Menschen in Not (wegen mangelnder Waschmöglichkeiten), sowie für Secondhand-Läden (wegen Flecken). Gespendete Kleidungsstücke erhalten durch Färben mit unterschiedlichen Blättern, Blumen und Beeren einen neuen Wert.

• **Residenz SOMETHING NEW für Nachhaltigkeit im Bühnen und Kostümbild**

Organisation: Szenografie-Bund, Pina Bausch Zentrum und Circular Costume design

Datum: 14. bis 22. November 2023

Ort: Schauspielhaus und zukünftiges Pina Bausch Zentrum, Bundesallee 260, Wuppertal

Liebe Kreative im Theaterbereich, wir freuen uns, euch einzuladen.

Im Rahmen von SOMETHING NEW werden wir in einer kollaborativen Atmosphäre gemeinsam mit Theaterschaffenden innovative Biomaterialien erkunden, die im Theaterkontext von Bedeutung sind. Die Veranstaltung besteht aus konzeptionellen Workshops, geleitet von wechselnden Expertinnen, sowie praktischer Arbeit, um neue künstlerische Anwendungsweisen von Biomaterialien zu erforschen.

Die Workshops sind Teil des Projekts "Das Pina Bausch Zentrum als ganzheitlich nachhaltiger Ansatz", das im Rahmen des Programms "Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte" von der Kulturstiftung des Bundes gefördert wird. Dieses wegweisende Projekt wird ebenfalls von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien unterstützt.

### **Inhalte des Workshops:**

- Erhaltet Einblicke in die neuesten Entwicklungen im Bereich der Biomaterialien von Expertinnen auf diesem Gebiet.
- Teilt eure eigenen Erfahrungen und Ideen in interaktiven Sessions, um gemeinsam zukünftige Design-Szenarien zu gestalten.
- Lernt in praktischen Workshops zellulosebasierte Materialien und pflanzliche Farbstoffe kennen.
- Erhaltet die Möglichkeit, eure eigenen künstlerischen Materialkonzepte zu erforschen und zu entwickeln.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch die Bühnen der Zukunft nachhaltiger zu gestalten!

Für weitere Informationen und Fragen steht euch beim Szenografie-Bund Teresa Monfared unter [residenz@szenografie-bund.de](mailto:residenz@szenografie-bund.de) zur Verfügung. Beim Pina Bausch Zentrum könnt ihr Bettina Milz und Anna Stratmann unter [anna.stratmann@pina-bausch.de](mailto:anna.stratmann@pina-bausch.de) kontaktieren.

**Anmeldung ab sofort möglich unter:** <http://eepurl.com/ipKhWg>

Der Workshop SOMETHING NEW wird konzeptionell von Urs Dierker gestaltet. Urs Dierker, Doktorand an der Northumbria University, UK, setzt sich intensiv mit nachhaltiger Innovation im Kostümbereich auseinander und ist der Gründer von Circular Costume Design (CCD). Diese Initiative arbeitet in Zusammenarbeit mit akademischen und kulturellen Partnern daran, nachhaltige Lösungen für das Kostümdesign zu entwickeln.

## • VERANSTALTUNGEN

### • Konferenz: De-Fashioning Education,

Universität der Künste Berlin, 15. & 16. September 2023, Berlin und Online



De-Fashioning Education is a call to action as much as contemplation. A collaborative, critical, and creative re-thinking and re-making of fashion education. An exploration of different fashion learning cultures. Education for essential de-growth calls for radically different educational models and approaches: a community of learners who aim to co-create shared and diverse futures, relationships with nature, and with one another....

[Infos](#)

### • Labor.A 2023 – Wie gestalten wir die Arbeit der Zukunft?,

Berlin und Online, am 27.9.2023, 09:00 bis 17:00, [Infos](#)

Die Konferenz LABOR.A® 23, organisiert von der Hans Böckler Stiftung, beschäftigt sich in sechs Panels, 19 Sessions und einem Ideenmarkt mit dem Thema „In Arbeit: Die nächste Stufe der sozial-ökologischen Transformation“. Eine Session zum Thema "Faire Modelle sozialer Absicherung von Solo- Selbständigen und hybrid Arbeitenden" wird vom BFDK-Projekt "Systemcheck" gestaltet.

### • Quoten, Jurys, Gagentransparenz: Welche Reformen braucht es für Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten?

Donnerstag, den 07.09.2023 um 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Vestibül im Museum für Kunst und Gewerbe

Hamburg, [Hamburg](#)



Geschlechtergerechtigkeit ist auch in den Künsten noch lange nicht erreicht. Gleich ob bei

der Bezahlung, bei Präsentationsmöglichkeiten oder der Vergabe von Preisen. Die Veranstaltung "Quoten, Jurys, Gagentransparenz: Welche Reformen braucht es für Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten?" widmet sich diesem Thema.

Wie gelingt es, Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten nachhaltig zu verankern?

Welche Maßnahmen sind von Kulturorganisationen aller Sparten zu ergreifen?

Wie denkt der künstlerische Nachwuchs über das Thema?

Auf dem Panel:

- Prof. Tulga Beyerle, Direktorin des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg
- Simoné Goldschmidt-Lechner, Autorin, Übersetzerin, Performerin, Regisseurin
- Andrea Rothaug, Geschäftsführerin von Rock City Hamburg e. V., Mitbegründerin der Initiative Music Women\* Germany
- Gabriele Schulz, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates
- Moderation: Teresa Bücken, Journalistin und Autorin

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

## Save the Dates!

- **3. Fachkonferenz „Systemcheck“**, Podewil Berlin, 11. und 12. 10. 2023, [Infos](#)

**SystemFAIRänderung: Let's do it!**



Am 11. und 12. Oktober 2023 werden die letzten **Forschungsergebnisse des Projekts**

„**Systemcheck**“ und die daraus resultierenden **Handlungsempfehlungen** präsentiert.

Nach 25 Monaten intensivem Forschen, Fragen, Vernetzen, Lernen, um Aufmerksamkeit kämpfen und Erklären möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf Erreichtes anstoßen und weitere Pläne schmieden.

## • Fonds Darstellende Künste: B.A.L.L. - Bundesweites Artist Labor der Labore

20. und 21. Oktober 2023 auf Kampnagel in Hamburg, [Infos](#)



Zwischen Juli und Oktober kommen bundesweit Künstler\*innen und Kunstschaaffende in 64 Artist Labs zusammen und erforschen die Publikumssituation in den freien darstellenden Künsten. Eine Übersicht über Themenvielfalt und Fragestellungen der 64 Artist Labs steht in Kürze unter [www.fonds-daku.de](http://www.fonds-daku.de) bereit.

Beim zweiten Bundesweiten Artist Labor der Labore – kurz B.A.L.L. – am 20. und 21. Oktober 2023 auf Kampnagel in Hamburg wird die gemeinsame Forschung auf das nächste Level gehoben: Die Lab-Teilnehmenden treffen auf Künstler\*innen, Theaterbesucher\*innen und Expert\*innen aus der ganzen Republik. Impulsvorträge, praxisbezogene Workshops, vertiefende Talks auf der Bühne und im Stream, hitzige Debatten in thematischen Arbeitskreisen, allabendliches Show-Programm und Party-Formate verhandeln eine breite Palette an Fragestellungen: Who is watching? Wer hat teil? Wer fehlt (noch immer)?

Das vollständige Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung stehen ab Mitte September 2023 bereit unter [www.fonds-daku.de](http://www.fonds-daku.de)

## • SK Freie Szene präsentiert: HOW TO HOT GLUE - jetzt auch als Video!



*Wir möchten mit euch den ersten Teil der Videodokumentation unseres Netzwerk- und Austauschprogramms für Künstler\*innen aus Szenografie, Kostüm und Visueller Kunst in den Freien Darstellenden Künsten teilen.*

[Zum Video auf Youtube](#)

*Im Mai 2023 trafen sich über 50 Künstler\*innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum in Berlin. Gemeinsam stellten wir uns den Realitäten unseres Berufs, tauschten uns künstlerisch-praktisch und in Gesprächen aus und legten den Grundstein für dauerhafte Vernetzung. Das Video zeigt: Wir sind entschlossen, Zusammenhalt und eine Landschaft zu schaffen, in der ein gleichberechtigtes, faires, nachhaltiges Arbeiten für alle möglich ist! Wir wollen mit unseren Veranstaltungen und diesem Video die Sichtbarkeit von Szenografie und Kostüm steigern und Gemeinschaft und Vernetzung fördern. Denn als Community sind wir stärker! Also: Schaut euch das Video an und teilt es gern mit Kolleg\*innen und Interessierten! Tausend Dank an all die tollen Menschen, die bei HOT GLUE dabei waren! Euer Input und Engagement hat das Programm zu*

*dem gemacht, was es war: einfach fantastisch.*

Das SK Freie Szene Team

## • Dress Historians: neue Konferenzen und Journal

Das Netzwerk **Dress Historians** präsentiert seine neue Herbst und Winter Seminarreihe zur Kostümgeschichte sowie die letzte Ausgabe seines freiverfügbaren Journals.

### Autumn conference schedule:



### Ad-Dressing Margins: Historically Underrepresented Fashion and Style

programme schedule is available. Click on the linked image, or find it on our dedicated [web page](#). Book [your ticket](#) to join us for two days of fantastic papers.

### Winter Seminar Series

We're pleased announce the return of our Winter Seminar Series, hosted via Zoom and free to ADH members. This year's series is brought to you by Irene Calvi and Amelia O'Mahony Brady. Look out for the joining links here in Thoughts and Threads. Download the programme [here](#).

### The Journal of Dress History

The 2023 Summer Journal edition has just been published. Read it [here](#)! We are seeking reviewers of books and exhibitions! If you are interested in publishing reviews, please reach out to Shelley Tobin at [books@dresshistorians.org](mailto:books@dresshistorians.org) and Caroleen Molenaar at [exhibitions@dresshistorians.org](mailto:exhibitions@dresshistorians.org).



## • KULTURPOLITIK

### • Neue Studie vom Forschungsprojekt „Systemcheck“

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Systemcheck“ wurden im vergangenen Frühjahr eine Online-Umfrage unter Solo-Selbstständigen und Hybriderwerbstätigen in den darstellenden Künsten durchgeführt. Knapp 900 Personen haben teilgenommen. Die umfangreiche statistische Auswertung dieser bisher einzigartigen Daten ist nun in unserem aktuellen Diskussionspapier **„Unterm Durchschnitt. Erwerbssituation und soziale Absicherung in den darstellenden Künsten“** einzusehen.



*„Unterm Durchschnitt“ gibt einerseits differenzierte Einblicke in aktuelle Erwerbssituationen und den Status Quo der sozialen Absicherung in den darstellenden Künsten. Andererseits wird in der Studie auch in die Vergangenheit geblickt. Die Befragten gaben Informationen zu ihren Erwerbs- und Sozialversicherungsverläufen seit ihrem 18. Lebensjahr. So werden neben dem Status Quo auch typische Verläufe in den Erwerbsbiografien sichtbar. Die Daten zeigen zum Beispiel, dass das durchschnittliche Nettoeinkommen im Jahr 2021 bei 20.467 Euro lag und die zu erwartende Rente im Durchschnitt bei lediglich 774 Euro monatlich.*

**Weitere drei Themendossiers aus dem Projekt „Systemcheck“ sind ebenfalls abrufbar:**



- „Wo ist der Unterschied? Arbeitsstrukturen und -realitäten von Erwerbstätigen in den darstellenden Künsten – Sechs Perspektiven“, beschäftigt sich mit den Perspektiven verschiedener Berufsgruppen der darstellenden Künste.

**Mit einem Beitrag vom Szenografie-Bund**

- In „Bridges Over Troubled Water? Soziale Absicherung für Solo-Selbstständige und hybride Erwerbstätige in den darstellenden Künsten. Krisen, Alternativen, Qualifizierung“, werden

fehlende Qualifikationen, alternative Absicherungsmodelle und die Auswirkungen von Krisen in Hinblick auf die soziale Absicherung thematisiert.

- „Wie geht Cultural Governance? Neue Strukturen der Aushandlung und Mitbestimmung in der Kulturpolitik“ nimmt eine Meta-Ebene des Projekts „Systemcheck“ in den Blick, nämlich die Bedingungen von Maßnahmen und Prozessen bei der Umsetzung von Verbesserungen für die soziale Absicherung freischaffender darstellender Künstler\*innen.

## • **Frauennetzwerke in Kultur und Medien**

### **Deutscher Kulturrat legt neues Dossier vor:**

Die erste Frauenbewegung Ende des 19. Jahrhunderts, der Kampf um das Frauenwahlrecht, die Auseinandersetzungen um den Zugang zu Bildung und bestenfalls zum Studium wären ohne die Netzwerke couragierter Frauen nicht denkbar.

Heute sind es weitaus mehr Netzwerke von Künstlerinnen bzw. von Frauen aus dem Kultur- und Medienbetrieb. Manche regional verankert, andere wiederum bundesweit tätig. Mitunter fällt es schwer, den Überblick zu behalten.

Das neu erschienene **Dossier „Vernetzt.“ zu Frauennetzwerken** bringt etwas Orientierung in diese Vielfalt.



## • **Call for Submissions – Studies in Costume and Performance**

Costume educators across the globe are currently wrestling with a range of complex challenges as they prepare the next generation of costume professionals with relevant knowledge, skills and experiences to enter the industry. Responding to rapid climate change, as well as social and political inequalities are pressing concerns, as is incorporating technological developments and innovative modes of teaching and learning. Professional costume practice, relying as it does on a broad range of tactile, embodied and collaborative skills and knowledges, is time and labour intensive. Teaching and learning these practices is

therefore demanding for both students and educators. This issue of Studies in Costume and Performance will bring together current international perspectives on costume pedagogy.

We seek a variety of content, including:

- Articles that introduce, problematize, or reframe an issue, trend, or paradigm in teaching costume history, costume practice, and/or theory;
- Case studies on innovative teaching practices
- In conversation pieces
- Education oriented research reports

This special issue is edited by Suzanne Osmond and Madeline Taylor. For questions and enquiries, please email: [suzanne.osmond@nida.edu.au](mailto:suzanne.osmond@nida.edu.au) or [madeline.taylor@qut.edu.au](mailto:madeline.taylor@qut.edu.au). For more details on the journal's scope and aims, as well as past and current editions, please visit: <https://www.intellectbooks.com/studies-in-costume-performance>

Please submit your contribution (full text) **by 21 January 2024** through the following link: <https://www.intellectbooks.com/submit/studies-in-costume-performance>

Herzliche Grüße,

Lucia Becker, Mathilde Grebot

AG Kostümbild

**Kostümkollektiv e.V., Berlin**

Muriel Nestler

[kontakt@kostuemkollektiv.de](mailto:kontakt@kostuemkollektiv.de)



**Gtkos, Fachgruppe Kostümbild**

Lisa Brzonkalla, Veronika Kaleja

[kostuembildner@gtkos.net](mailto:kostuembildner@gtkos.net)



**Szenografie-Bund, Arbeitsgruppe Kostümbild**

Mathilde Grebot,

[grebot@szenografie-bund.de](mailto:grebot@szenografie-bund.de)

